

Modulhandbuch des Hauptfachteilstudiengangs “Kunstgeschichte (Art History) „Bachelor of Arts (B.A) sowie den Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte (Art History) des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg zur Studien- und Prüfungsordnung vom 07.12.2022

Dem Fachbereichsrat vorgelegt am 07.12.2022

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Bereich 1 – Grundlagen und Einführung

Modulbezeichnung	(11) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte, historisch über den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich nach den wichtigsten Sparten der Bildkünste (Malerei und Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie, moderne Medien, Plastik). In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Das einführende Proseminar soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Analyseverfahren gewähren, integraler Bestandteil sind 2 Tagesexkursionen sowie die Erarbeitung und Diskussion der einschlägigen Grundlagenliteratur. Das Tutorium verhilft zum sicheren Umgang mit den Marburger fachspezifischen und fachübergreifenden Einrichtungen. In allen Veranstaltungen werden grundlegende Verfahren der fachspezifischen und fachübergreifenden Informationsbeschaffung und -bewertung geübt. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und -übergreifenden Rechercheverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunstgeschichtlicher Erkenntnisse (z. B. Vortrag, Führung, kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen in wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Form) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Proseminar 1 Tutorium
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Vorlesung:</u> Prüfungsleistung: Klausur (45-90 Minuten) <u>1 Proseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (8-10 Seiten) Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Anwesenheitspflicht für die Exkursionen <u>1 Tutorium:</u> Studienleistung: Portfolio

Arbeitsaufwand	360h (mit 7 SWS) <u>1 Vorlesung</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h <u>1 Proseminar</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung (mit Tagesexkursionen): 45 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung des Referats und Abfassen der Hausarbeit. 135 h <u>1 Tutorium</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Klausur (4 LP) = 1/3 1 Hausarbeit (8LP) = 2/3
Turnus des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	Nur im Wintersemester

Modulbezeichnung	(12) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte, historisch über den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich nach den Sparten Architektur, Stadtbaukunst und Gartenkunst. In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Das einführende Proseminar soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Analyseverfahren gewähren, integraler Bestandteil sind 2 Tagesexkursionen. In allen Veranstaltungen werden grundlegende Verfahren der fachspezifischen und -übergreifenden Informationsbeschaffung und -bewertung geübt. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und -übergreifenden Rechercheverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunstgeschichtlicher Erkenntnisse (z. B. Vortrag, Führung, kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen in wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Form) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Proseminar 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp:

	<u>1 Vorlesung:</u> Prüfungsleistung: Klausur (45-90 Minuten) <u>1 Proseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (8-10 Seiten) Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Anwesenheitspflicht für die Exkursionen <u>1 Übung:</u> Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen
Arbeitsaufwand	360h (mit 7 SWS) <u>1 Vorlesung</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h <u>1 Proseminar</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung (mit Tagesexkursionen): 45 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung des Referats und Abfassen der Hausarbeit. 135 h <u>1 Übung</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Klausur (4 LP) = 1/3 1 Hausarbeit (8LP) = 2/3
Turnus des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	Nur im Sommersemester

Modulbezeichnung	(13) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Theorien und Methoden
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte. Es berücksichtigt historisch den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich die wichtigsten Methoden und Theorien der Kunstgeschichte (Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart und wissenschaftliche Beiträge aus der Fachgeschichte). In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Die einführende Übung soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Theorien und methodischen Verfahren anhand kunsthistorisch einschlägiger Texte gewähren. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und -übergreifenden Analyseverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunsthistorischer Erkenntnisse (hier insbesondere z. B. Vortrag und kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Vorlesung:</u> Prüfungsleistung: Klausur (45-90 Minuten) <u>1 Übung:</u> Studienleistung: Referat (15-20) Minuten oder schriftliche Ausarbeitungen
Arbeitsaufwand	180 h (mit 4 SWS) <u>1 Vorlesung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h <u>1 Übung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Klausur (6 LP)
Turnus des Angebots	Jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	Nur im Wintersemester

Bereich 2 – Fallstudien

Modulbezeichnung	(21) Fallstudien – Basis I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Oeuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das in Bereich 1 vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennen zu lernen. Die Proseminare führen in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schulen deren Anwendung. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt. Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren erste Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Proseminar
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Proseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (8-10 Seiten) Studienleistung: Referat (15-20 Minuten)
Arbeitsaufwand	180 h (mit 2 SWS) <u>1 Proseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Abfassen der Prüfungsleistung: 150 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Hausarbeit (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Wintersemester, ggfls. auch im Sommersemester

Modulbezeichnung	(22) Fallstudien – Basis II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Oeuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das in Bereich 1 vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennen zu lernen. Die Proseminare führen in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schulen deren Anwendung. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt. Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren erste Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Proseminar
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Proseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (8-10 Seiten) Studienleistung: Referat (15-20 Minuten)
Arbeitsaufwand	180 h (mit 2 SWS) <u>1 Proseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Abfassen der Prüfungsleistung: 150 h

Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Hausarbeit (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Sommersemester, ggfls. auch im Wintersemester

Modulbezeichnung	(23) Fallstudien – Aufbau
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die in Modul 21 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse stellt das Modul auf eine breitere Grundlage. Eine Übung gibt Gelegenheit, das bereits Erlernte zu erproben und weiter zu verfeinern. Ergänzend wird eine Vorlesung zu einem Spezialthema angeboten. Ziel des Moduls ist die sichere Unterscheidung unterschiedlicher Schreibstile und deren Gebrauch sowie die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren und deren selbstständige Anwendung in größeren schriftlichen Abhandlungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Vorlesung:</u> Prüfungsleistung: Klausur (45-90 Minuten) <u>1 Übung:</u> Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen
Arbeitsaufwand	180 h (mit 4 SWS) <u>1 Vorlesung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h <u>1 Übung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Klausur (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Wintersemester, ggfls. im Sommersemester

Modulbezeichnung	(24) Fallstudien – Vertiefung I
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bereits erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden auf eine breitere Grundlage gestellt, Hauptseminar und Übung geben Gelegenheit, das bereits Erlernte zu erproben und weiter zu verfeinern. Eine umfangreichere schriftliche Arbeit bietet Raum, wissenschaftliche Verfahren in ihrer Gänze anzuwenden und erste eigenständige Thesen zu präsentieren. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Kunstgeschichte nach Epochen, auf Themenbereichen der Kunst (Ikonografie) und auf Gattungs- und Mediengeschichte. Ziel des Moduls ist die sichere Unterscheidung unterschiedlicher Schreibstile und deren Gebrauch sowie die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren und deren selbstständige Anwendung in größeren schriftlichen Abhandlungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Hauptseminar 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul (11) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste, Modul (12) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur, Modul (21) Fallstudien – Basis I und Modul (22) Fallstudien – Basis II müssen erfolgreich absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Hauptseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) Studienleistung: Referat (20-30 Minuten) <u>1 Übung:</u> Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung Studienleistung: Referat (15-20 Minuten)
Arbeitsaufwand	360 h (mit 4 SWS) <u>1 Hauptseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Absolvieren der Prüfungsleistung: 210 h <u>1 Übung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung und Absolvieren der Prüfungsleistung: 90 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Hausarbeit (8 LP) = 2/3 1 schriftliche Ausarbeitung (4 LP) = 1/3
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Sommersemester, ggfls. auch im Wintersemester

Modulbezeichnung	(25) Fallstudien – Vertiefung II
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die bereits erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden auf eine breitere Grundlage gestellt, Hauptseminar und Übung geben Gelegenheit, das bereits Erlernte zu erproben und weiter zu verfeinern. Eine umfangreichere schriftliche Arbeit bietet Raum, wissenschaftliche Verfahren in ihrer Gänze anzuwenden und erste eigenständige Thesen zu präsentieren. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Kunstgeschichte nach Epochen, auf Themenbereichen der Kunst (Ikonografie) und auf Gattungs- und Mediengeschichte. Ziel des Moduls ist die sichere Unterscheidung unterschiedlicher Schreibstile und deren Gebrauch sowie die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren und deren selbstständige Anwendung in größeren schriftlichen Abhandlungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Hauptseminar 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul (11) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste, Modul (12) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur, Modul (21) Fallstudien – Basis I und Modul (22) Fallstudien – Basis II müssen erfolgreich absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Hauptseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) Studienleistung: Referat (20-30 Minuten) <u>1 Übung:</u> Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung Studienleistung: Referat (15-20 Minuten)
Arbeitsaufwand	360 h (mit 4 SWS) <u>1 Hauptseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Absolvieren der Prüfungsleistung: 210 h <u>1 Übung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung und Absolvieren der Prüfungsleistung: 90 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Hausarbeit (8 LP) = 2/3 1 schriftliche Ausarbeitung (4 LP) = 1/3
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Wintersemester, ggfls. auch im Sommersemester

Bereich 3 – Systematik und Berufsfelder

Modulbezeichnung	(31) Systematik und Berufsfelder – Basis
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem praxisbezogenen Modul werden konkrete Fragen, die sich in der kunsthistorischen Praxis stellen, systematisch und im Hinblick auf übergeordnete sachliche und methodische Problemstellungen hin erarbeitet und vermittelt. Die in den Studienbereichen 1 und 2 erlernten Methoden und Kenntnisse kunsthistorischer Tätigkeitsbereiche werden praxisnah in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive beleuchtet. Theorie und Praxis werden berufsorientiert vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Projektseminar
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Projektseminar:</u> Prüfungsleistung: Projektarbeit
Arbeitsaufwand	180 h (mit 2 SWS) <u>1 Projektseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium und Anfertigung der Projektarbeit: 150 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Projektarbeit (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	

Modulbezeichnung	(32) Systematik und Berufsfelder – Aufbau
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Der sichere Umgang mit kunstwissenschaftlichen Arbeitsweisen wird vorausgesetzt und deren Anwendung auf gehobenem Niveau erwartet. Das Modul umfasst eine Vorlesung, die einen Überblick über ein oder mehrere Problemfelder aus dem Themenbereich des Moduls (Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder) vermittelt und eine Übung, deren Ziel es ist, die Methodenkompetenz der Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau zu fördern und die Studierenden zur Selbstkritik bei ihren eigenen Arbeiten zu befähigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Vorlesung:</u> Prüfungsleistung: Klausur (45-90 Minuten) <u>1 Übung:</u> Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen
Arbeitsaufwand	180 h (mit 4 SWS) <u>1 Vorlesung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung und Selbststudium: 90 h <u>1 Übung:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Selbststudium und Anfertigung der Studienleistung: 30 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Klausur (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Sommersemester, ggfls. auch im Wintersemester

Modulbezeichnung	(33) Systematik und Berufsfelder – Vertiefung
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Hauptseminar dient dazu exemplarisch an komplexe Fragestellungen heranzuführen. Der sichere Umgang mit kunstwissenschaftlichen Arbeitsweisen wird vorausgesetzt und deren Anwendung auf gehobenem Niveau erwartet. Das Projektseminar dient dazu, Einblicke in Berufsfelder zu geben und zur Berufsorientierung. Ziel des Moduls ist es, die Methodenkompetenz der Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau zu fördern und die Studierenden zur Selbstkritik bei ihren eigenen Arbeiten zu befähigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Hauptseminar 1 Projektseminar
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul (31) Systematik und Berufsfelder – Basis, Modul (11) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste und Modul (12) Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur müssen erfolgreich absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Hauptseminar:</u> Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) Studienleistung: Referat (20-30 Minuten) <u>1 Übung:</u> Prüfungsleistung: Projektarbeit
Arbeitsaufwand	360 h (mit 4 SWS) <u>1 Hauptseminar:</u>

	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium und Anfertigung der Projektarbeit: 150 h <u>1 Projektseminar:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Selbststudium und Anfertigung der Projektarbeit: 150 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Hauptseminar (6 LP) 1 Projektarbeit (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Beginn des Moduls	In der Regel im Wintersemester, ggfls. auch im Sommersemester

Modulbezeichnung	(34) Systematik und Berufsfelder – Praktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient zur Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studiengangsbefugten Berufsfeld. Dabei werden ein oder mehrere der folgenden Schwerpunkte berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> – Analyse, Vermittlung und Vermarktung von Kunstwerken, Pflege des kulturellen Erbes, Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung – Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse – theoriegeleitete Auseinandersetzung mit einem praxisrelevanten Thema aus dem Studium – Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit – Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Tätigkeit in inner- und außeruniversitären Einrichtungen mit einer Dauer von 4-6 Wochen
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvieren eines Praktikums (4-6 Wochen) in inner- und außeruniversitären Einrichtungen. 1 Praktikumsbericht (10-15 Seiten)
Arbeitsaufwand	360 h Tätigkeit in der Praktikumeinrichtung: mind. 160 h Vor- und Nachbereitung, Planung: 60 h Verfassen des Praktikumsberichts: 140 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt:

	1 Praktikumsbericht (12 LP)
Turnus des Angebots	entfällt
Dauer des Moduls	entfällt
Beginn des Moduls	entfällt

Bereich 4 – Abschluss

Modulbezeichnung	(41) Kolloquium
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist im Zuge der Bachelorarbeit die wissenschaftliche Bearbeitung, Darstellung und Präsentation eines Themas der Kunstgeschichte mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Kolloquium
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	72 LP aus den Bereichen Grundlagen und Einführung, Fallstudien und Systematik und Berufsfelder.
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Prüfungs- und Studienleistungen nach Veranstaltungstyp: <u>1 Kolloquium:</u> Prüfungsleistung: Referat (20-30 Minuten)
Arbeitsaufwand	180 h (mit 2 SWS) <u>1 Kolloquium:</u> Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Prüfungsleistung: 150 h
Noten	Siehe §30 Allgemeine Bestimmungen; die Modulnote wird durch Gewichtung nach LP-Wertigkeit der Prüfungsleistungen ermittelt: 1 Referat (6 LP)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester